

Nr. 27 / Februar 2016, Köln

Bildungsbranche trifft sich geschlossen auf der didacta 2016 in Köln

Weltweit größte und Deutschlands wichtigste Bildungsmesse 2016 wieder in Köln zu Gast – erwartet werden rund 100.000 Besucher

Als weltweit größte und Deutschlands wichtigste Bildungsmesse bietet die didacta den perfekten Überblick über Angebot, Trends und aktuelle Themen in den Bereichen Kindertagestätten, Schule/Hochschule, Ausbildung/Qualifikation, Weiterbildung/Beratung und Bildung & Technologie. Insgesamt präsentieren sich 812 Anbieter, davon 23 zusätzlich vertretene Unternehmen vom 16. bis 20. Februar 2016 auf der Bildungsmesse in Köln. Dazu zählen alle namhaften Verlage und die führenden Soft- und Hardware-Unternehmen der Branche. Zu den Ausstellern zählen darüber hinaus Medienproduzenten, Bildungseinrichtungen und Verbände, sowie Einrichtungs- und Ausstattungsunternehmen. Damit liegen die Ausstellerzahlen über denen der letztjährigen Veranstaltung in Hannover und auf dem etwa gleich hohen Niveau wie zur didacta Köln 2013. Besonders erfreulich ist die Anzahl der vertretenen Länder – mit rund 40 (2013: 23) liegt sie deutlich über dem Kölner Vorveranstaltungsergebnis von 2013.

Die Auswirkungen der Flüchtlingskrise auf das Bildungssystem in Deutschland und die Herausforderungen, denen Bildungsträger und Pädagogen deswegen gegenüber stehen, werden ein Schwerpunkt der didacta in Köln sein. So plädiert Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes e. V., dafür, dass sich Integration und Bildung sinnvoll ergänzen: „Gelingende Bildung findet vor allem in sozialen Prozessen statt. Deshalb müssen die aufnehmenden Länder zunächst einmal dafür Sorge tragen, dass sich die schutzsuchenden Menschen in ihrer neuen Umgebung orientieren können, dass sie sich sozial und kulturell einbetten können. Die Länder stehen in der Verantwortung, die Willkommenskultur mit Leben zu erfüllen. Begleitend dazu können geeignete Bildungsangebote den Integrationsprozess fördern“, so Fthenakis.

Vielfalt begrüßen, sie als Chance begreifen und die besonderen Talente jedes Einzelnen bestmöglich fördern, das müsse das Ziel sein, so der Präsident des Didacta Verbandes. Denn so könne Bildung entscheidend dazu beitragen, unser Integrationsproblem zu lösen, individuelle Chancen gerechter zu verteilen und das Bildungssystem effizienter zu gestalten.



didacta -
die Bildungsmesse
16.02.–20.02.2016
www.didacta-koeln.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Michael Steiner
Telefon
+49 221 821-3094
Telefax
+49 221 821-3544
E-Mail
m.steiner@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Auch die Bildungsmedienverlage spüren zurzeit die Auswirkungen der großen Anzahl an Flüchtlingen auf das Bildungssystem. Denn dadurch kommt der schulischen Integration und sprachlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie dem Spracherwerb von Erwachsenen eine hohe Bedeutung zu. „Die Bildungsmedienverlage entwickeln dafür dringend benötigte, spezifische Unterrichts- und Lernmaterialien, die die verschiedenen Lernvoraussetzungen und Wissensstände aufgreifen und berücksichtigen“, so Wilmar Diepgrond, Vorsitzender des Verband Bildungsmedien e. V. Der Wirtschaftsverband vertritt die Interessen der rund 75 Bildungsmedienhersteller in Deutschland.

Umsatz der Branche auf 550 Mio. Euro geschätzt

2015 haben die deutschen Bildungsmedienhersteller mehr als 8.000 Titel für die allgemeinbildende Schule, die berufliche Bildung und Erwachsenenbildung auf den Markt gebracht. Den Umsatz der Branche schätzt der Verband Bildungsmedien e. V. auf 550 Mio. Euro. Davon entfielen rund 70 Prozent auf die allgemein bildende Schule, 15 Prozent auf die Erwachsenenbildung im Bereich Sprachen und IT, 10 Prozent auf die berufliche Bildung in Schule und Ausbildungsbetrieb sowie 5 Prozent auf die frühe Bildung.

Zur Produktpalette gehört selbstverständlich auch eine stetig wachsende Anzahl digitaler Angebote. „Die Nachfrage nach digitalen Medien ist jedoch nach wie vor sehr gering; zum Branchenumsatz tragen digitale Bildungsmedien kaum bei“, so Diepgrond. Dennoch baut die Branche ihr Angebot „Digitale Schulbücher“ weiter aus. Auf der didacta 2016 können die Messebesucher/-innen beispielsweise den neuen „Bildungslogin“ testen. Mit einem zentralen Login stehen dann digitale Schulbücher, Online-Anwendungen und angereichertes Unterrichtsmaterial verschiedener Verlage zur Verfügung - mehr als 3.000 Titel sind bereits verfügbar.

Bildungsbotschafter im Zeichen der Integration

Ganz im Zeichen der Integration steht 2016 zudem die Ehrung der didacta Bildungsbotschafter. Der Didacta Verband zeichnet zwei Preisträger aus, die sich für Toleranz und gegen Ausgrenzung engagieren: die Journalistin Dunja Hayali, die sich besonders für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund einsetzt, sowie den Kölner Verein „Arsch Huh“, der aufruft zu Zivilcourage und multikulturellem Zusammenwachsen.

Das Angebotsspektrum der didacta 2016

Zu den weiteren beherrschenden Themen der Bildungsmesse gehören die Inklusion, die Besonderheiten des digitalen Lehrens und Lernens, die Lernatmosphäre und ihr Einfluss auf Schülerinnen und Schüler sowie das Selbstverständnis und die Professionalisierung

von Erzieherinnen, Lehrkräften, Aus- und Weiterbildnern. Raum für diese und weitere Themen bietet das weit über 1.000 Angebote umfassende Rahmenprogramm.

Seite
3/3

In drei Congress-Centren bietet die didacta neben den Angeboten der rund 800 Aussteller ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für die Fachkräfte aller Bildungsbereiche. In zahlreichen Vorträgen, Podiumsveranstaltungen, Workshops und Seminaren sprechen Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft sowie viele Prominente über aktuelle Fragen der Bildungspolitik. Damit ist die didacta 2016 nicht nur die weltweit größte Messe für den gesamten Bildungsbereich, sondern auch eine der größten pädagogischen Fortbildungsveranstaltungen.

In vier Hallen präsentieren Aussteller aus ganz Europa im kommenden Februar die aktuellen Angebote und Trends aus allen Bereichen der Bildung – von der frühen Bildung bis hin zur Erwachsenenqualifizierung. Strukturiert ist die didacta in fünf Bildungsbereiche: Frühe Bildung, Schule/Hochschule, Neue Technologien, Berufliche Bildung/Qualifizierung sowie Ministerien/Institutionen/Organisationen.

Eröffnet wird die Messe unter anderem von der Ministerin für Schule und Weiterbildung sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann.

Ideelle Träger der didacta – die Bildungsmesse sind der Didacta Verband e.V., Darmstadt und der Verband Bildungsmedien e.V., Frankfurt. Die Messe findet vom 16. bis 20. Februar 2016 auf dem Kölner Messegelände statt. Sie ist täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der didacta finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.didacta-koeln.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.didacta-koeln.de/presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.